


Welt Trends

— Zeitschrift für internationale Politik —



Klima nach Kopenhagen

Zwischen Kyoto und Cancún
Klimapolitik finanziert
Entwicklungspolitik und Klima
China und Indien

Forum Afghanistan
Der neue Interventionismus

Streitplatz
Deutsche Interessen

Analyse
Wehrpflicht in Europa

WeltBlick
Quo vadis Europa?
Ungarn nach den Wahlen
Frieden in Kolumbien?

Bücher & Tagungen

Editorial

Klimapolitik ist auch nur Interessenpolitik, sehr harte sogar. Als es am Ende des Klimagipfels in Kopenhagen zur Nagelprobe kam und konkrete Zahlen in den Anhang sollten, wurde gekungelt, gefeilscht, blockiert und schließlich ein nichts sagendes Papier verlesen. Die beiden leeren Seiten am Ende des fünfseitigen „Kopenhagen Accord“ sprechen für sich. Nun ist Alarmismus hier nicht angebracht, was ja für die Klimaproblematik generell gelten sollte. Es geht weiter: Cancún wird die nächste Station im internationalen Klimazirkus sein und von den Tagungsräumen aus werden die wieder zu Tausenden angereisten Politiker und Experten auf den gerade von BP verseuchten Golf von Mexiko schauen können. Es wird bis dahin viele Initiativen und Aktivitäten geben: auf regionaler und nationaler Ebene, von Regierungen, auch der deutschen, von sozialen Bewegungen und internationalen Organisationen und letztlich auch von einzelnen Menschen. Und einige dieser Aktivitäten werden auch sinnvoll für jene sein, die unter den erkennbaren Folgen des Klimawandels bereits heute leiden.

Kopenhagen hat dem Westen zugleich gezeigt, wie sich die Koordinaten der Weltpolitik im 21. Jahrhundert verschieben. China und Indien haben auf dieser Konferenz gezeigt, wo sie ihren Platz in der Welt sehen. Nach der Bipolarität und einer kurzzeitigen, mittlerweile gescheiterten Unipolarität schält sich die Multipolarität als prägendes Strukturmuster der internationalen Beziehungen heraus. Darin hat Europa aufgehört, Zeitgeber zu sein; es ist selbst Zeitnehmer geworden. Das derzeitige Beben des Euros, das zu einem Tsunami für die EU führen kann, ist nur ein weiterer Schritt beim weltpolitischen Abschwung Europas – trotz eines diplomatischen Dienstes der EU.

In solchen Zeiten ist es angeraten, die eigenen Interessen zu bestimmen, vor allem die langfristigen. Jedoch lassen sich deutsche Politiker, auch Außenpolitiker, von den Ereignissen des Tages treiben, seien es Landtagswahlen oder Spekulationsgeschäfte. Gefragt sind in diesen stürmischen Zeiten nicht erstarrte Galionsfiguren, sondern aktive Kapitäne (auch weibliche), die den Mut zur Entscheidung, aber auch den Mut zur Vision haben.

Potsdam, im Juni 2010

Dr. Raimund Krämer
Chefredakteur



r.kraemer@welttrends.de

Inhalt

1

Editorial

4

WeltBlick

- 5 Quo vadis Europa?
Wilhelm Ersil
- 9 Ungarn nach den Wahlen
Erhard Crome
- 14 Kolumbien: Frieden im Krieg?
Sven Schuster



20

Thema: Klimapolitik nach Kopenhagen

- 23 Zwischen Kyoto und Cancún
Markus Lederer
- 33 Klimawandel und Entwicklungspolitik
Harald Fuhr
- 45 Abschied von KyotoPlus
Constanze Haug und Frans Berkhout
- 55 Die neuen Spieler – China und Indien
Miriam Schröder
- 65 Zivilgesellschaft und Klimapolitik
Melanie Müller
- 75 Klimaschutz finanziert
Astrid Harnisch und Sebastian Wienges



85

Analyse: Wehrpflicht im europäischen Vergleich
Detlef Buch



Forum Afghanistan
Conrad Schetter

96

Streitplatz: Deutsche Außenpolitik
Repliken auf die Young Tönissteiner

100

Warten auf Godot

Tobias Bunde und Adrian Oroz **101**

Globale Solidarität als nationales Interesse

Ulrich Franke und Ulrich Roos **105**

Nachruf: Stefan Doernberg

109

Bücher und Tagungen

110Innenansichten Afghanistans **111***Literaturbericht von René Denzer*Wiedergelesen: Joseph Schumpeter
Capitalism, Socialism and Democracy **116**Rezensionen **118**Annotationen **130**Neuerscheinungen **132**Konferenzen **134**Briefe an die Redaktion **140**Impressum **141**

Es geht nicht um „Versagen“ – Aktuelles zur Finanzkrise
Kommentar von Erhard Crome

142

Wort und Strich

144



Quo vadis Europa?

Ungarn nach den Wahlen

Kolumbien: Frieden im Krieg?

Welt Trends

Zeitschrift für internationale Politik

Bisher erschienene Themenhefte

- | | |
|--|--|
| 72 Südafrika und die Fußball-WM | 36 Gender und IB |
| 71 Selektive Grenzen | 35 Krieg im 21. Jahrhundert |
| 70 Brodelnder Iran | 34 EU-Osterweiterung im Endspurt? |
| 69 Europäische Brüche | 33 Entwicklungspolitik |
| 68 NATO in der Sinnkrise | 32 Balkan – Pulverfaß oder Faß ohne Boden? |
| 67 Außenpolitik in Schwarz-Rot | 31 Recht in der Transformation |
| 66 Energiesicherheit Deutschlands | 30 Fundamentalismus |
| 65 Naher Osten – Ferner Frieden | 29 Die autoritäre Herausforderung |
| 64 Konfliktherd Kaukasus | 28 Deutsche Eliten und Außenpolitik |
| 63 Geopolitik Ost | 27 10 Jahre Transformation in Polen |
| 62 Zerrissene Türkei | 26 (Ab-)Rüstung 2000 |
| 61 Soziale Bewegungen in Lateinamerika | 25 Dezentralisierung und Entwicklung |
| 60 Russische Moderne | 24 Wohlfahrtsstaaten im Vergleich |
| 59 EU-Außenpolitik nach Lissabon | 23 Kooperation im Ostseeraum |
| 58 Regionalmacht Iran | 22 Die Ostgrenze der EU |
| 57 Ressource Wasser | 21 Neue deutsche Außenpolitik? |
| 56 Militärmacht Deutschland? | 20 Demokratie in China? |
| 55 G8 Alternativ | 19 Deutsche und Tschechen |
| 54 Identität Europa | 18 Technokratie |
| 53 Rotes China Global | 17 Die Stadt als Raum und Akteur |
| 52 Deutsche Ostpolitik | 16 Naher Osten – Region im Wandel? |
| 51 Geheime Dienste | 15 Identitäten in Europa |
| 50 Kerniges Europa | 14 Afrika – Jenseits des Staates |
| 49 Militär in Lateinamerika | 13 Deutschland und Polen |
| 48 Internet Macht Politik | 12 Globaler Kulturkampf? |
| 47 Europäische Arbeitspolitik | 11 Europa der Regionen |
| 46 Globale Finanzmärkte | 10 NATO-Osterweiterung |
| 45 Von Dynastien und Demokratien | 9 Gewalt und Politik |
| 44 Modernisierung und Islam | 8 Reform der UNO |
| 43 Großmächtiges Deutschland | 7 Integration im Pazifik |
| 42 Europäische Außenpolitik | 6 Zerfall von Imperien |
| 41 Transatlantische Perspektiven II | 5 Migration |
| 40 Transatlantische Perspektiven I | 4 Geopolitik |
| 39 Wohlfahrt und Demokratie | 3 Realer Post-Sozialismus |
| 38 Politisierung von Ethnizität | 2 Chaos Europa |
| 37 Vergelten, vergeben oder vergessen? | 1 Neue Weltordnung |

Bestellen Sie ...

... mit einer Mail an bestellung@welttrends.de

... auf www.amazon.de – Suchwort „Weltrends“